



---

FDP-Fraktion | 22.02.2003 - 01:00

## STINNER: Realitäten verschwinden auch durch Verunglimpfungen nicht

BERLIN. Die Verunglimpfungen der FDP durch die Grünen-Abgeordnete, Claudia Roth, beim kleinen Parteitag der Grünen, weist der außenpolitische Experte der FDP-Bundestagsfraktion, Dr. Rainer STINNER, entschieden zurück:

Die heutigen Ausfälle von Petra Roth auf dem Länderrat der Grünen sind völlig inakzeptabel. Die Bezeichnung der FDP als "Kriegstreiber" weisen wir entschieden zurück. Frau Roth nennt die Hinweise auf die zweifellos vorhandenen Gefährdungen durch biologische und chemische Waffen `widerwärtig, geheuchelt und gelogen'. Diese Verunglimpfung ist ungeheuerlich. Auch der Bundesnachrichtendienst bestätigt laut Presseberichten die Existenz mobiler Giftküchen im Irak. Es geht also nicht um Hirngespinnste, sondern um Fakten. Gefahren begegnet man nicht, indem man sie leugnet. Die Vogel-Strauß-Politik der Grünen müssen wir alle teuer bezahlen.

Susanne Bühler - Telefon (0 30) 2 27-5 57 36 - [pressestelle@fdp-bundestag.de](mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de) [1]

---

**Quell-URL:** <https://www.liberale.de/content/stinner-realitaeten-verschwinden-auch-durch-verunglimpfungen-nicht#comment-0>

### Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>